

## Verlegeanleitung - Instructions de pose - Installation Instructions Istruzioni per la messa in posa - Instrucciones de instalación

### VERLEGEANLEITUNG - DEUTSCH

Herzlichen Dank, dass Sie sich für den innovativen droplank® Belag von enia entschieden haben.

Bitte lesen Sie diese Verlegeanleitung vor der Installation aufmerksam durch. Sie gibt Ihnen nützliche Tipps, wie Sie lange Freude an diesem widerstandsfähigen Designbelag haben werden.

#### Einführung

droplank® click von enia ist ein "PROFI" Bodenprodukt und ganz einfach zu verlegen. Dabei ist weder Klebstoff noch der Einsatz von Klebebändern erforderlich. Es handelt sich bei droplank® click um einen Designbelag, der schwimmend verlegt wird. Um Planken/Fliesen bei der Verlegung kürzen zu können, genügt ein Anreissen mit dem Verlegemesser auf der Dekorseite und ein anschliessendes Knicken der Ware. Stanzen oder Sägen der Ware ist ebenfalls möglich.

Dank der Flexibilität von droplank® click, können Sie die Planken/Fliesen nicht nur auf gespachtelten Untergründen, sondern ebenfalls auf bereits existierenden, harten und schwingfreien Bodenbelägen wie Holz und Linoleum verlegen. droplank® click überbrückt kleine Risse und Fugen. Der Untergrund muss der aktuellen Norm entsprechen.

droplank® click sieht aus wie echtes Holz oder Stein. Darüber hinaus sind diese Planken/Fliesen wasserfest und können somit in Bereichen verlegt werden, die oftmals einer erhöhten Feuchtigkeit ausgesetzt sind wie z.B. Bäder, Küchen und Bastelräume.

Folgen Sie den Einbauanweisungen im folgenden Abschnitt und geniessen Sie in nur kurzer Zeit Ihren neuen Fussboden.

#### enia Anleitung für das Verlegen!

##### Notwendige Werkzeuge:

Verlegemesser mit Trapezklinge, Winkel, Abstandskeile, Schlagschnur mit weisser Kreide, Massband und Stift.

##### Notwendige Menge:

Bitte messen Sie die zu verlegenden Räumlichkeiten exakt aus und rechnen Sie in der Regel 5% mehr an Material für den Verschnitt dazu. Bitte kontrollieren Sie die

Chargennummern auf den Verpackungen. Verarbeiten Sie nur Material der gleichen Charge. Um ein einheitliches und natürliches Flächenbild zu erzielen, verarbeiten Sie jeweils Planken/Fliesen abwechselnd aus mehreren geöffneten Paketen und achten darauf, gleichaussehende Dielen mit markanten Holzmerkmalen nicht direkt vor- oder nebeneinander zu verlegen.

##### Nicht geeignete Einsatzbereiche:

Das Verlegen auf eine elektrische Fussbodenheizung ist nicht erlaubt. Verlegen Sie droplank® click niemals auf vorhandene Teppich- oder Weichbeläge. Dieses Produkt ist ebenfalls nicht geeignet im Aussenbereich, Wintergärten >30 m<sup>2</sup>, Solarien, Saunen oder Räumlichkeiten, die häufig nass sind. In Fahrrad-, Mofa- und Autohäuser, bei welchen ein konstanter Bodenkontakt zu Gummireifen besteht, ist der Belag nicht geeignet. Eine lang anhaltende Einstrahlung von direktem Sonnenlicht kann bei starker Hitze und nicht vorhandenem Sonnenschutz zu Verfärbungen des Dekors, Ablösungen einer Belagsschicht oder zu Verformungen führen. Es ist für entsprechenden Sonnenschutz zu sorgen.

##### Lagerung und Akklimatisierung:

Die Planken/Fliesen müssen sich vor der Verlegung durch Akklimatisieren den Raumgegebenheiten anpassen. Hierzu werden die ungeöffneten einzelnen Originalpakete für mindestens 48 Stunden (in den Wintermonaten 72 Stunden) horizontal in dem normal beheizten Raum gelagert. Vermeiden Sie während dieser Akklimatisationszeit Stapel von mehr als 3 Paketen, damit eine ausreichende Luftzirkulation um die Pakete gewährleistet ist.

Stellen Sie dabei sicher, dass die Temperatur am Ort der Installation zwischen 18 °C und 25 °C liegt. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen min. 40% und max. 65% liegen. Halten Sie auch während des Verlegens diese Werte konstant ein, ebenfalls beim späteren Bewohnen dieser Räumlichkeiten. Die Unterbodentemperatur muss während der Verlegung und min. 24 Std. darüber hinaus mindestens 16°C max. 20°C betragen. Um unnötige Beschädigung der Ware zu vermeiden, vermeiden Sie bitte Stösse auf die Kanten und behandeln Sie die Pakete sorgfältig.

## LVT Click – 2G / Uniclick (angle/angle)

**NÜTZLICHER TIPP:** Halten Sie während des Verlegens unnötigen Staub und Schmutz fern. Die Planken/Fliesen werden dazu am besten in den Verpackungen aufbewahrt, bis sie endgültig verlegt werden.

### Vorbereitung des Untergrundes:

Die Oberfläche des Untergrundes muss nach aktueller Norm eben, trocken, sauber und fest sein. Poröse oder stark strukturierte Untergründe müssen gespachtelt werden. Um eine sichere Verlegung zu garantieren, entfernen Sie jegliche Reste von alten Bodenbelägen oder Klebstoffen. Alte Klebstoffe können zu unerwünschten Weichmacherwanderungen führen und den Bodenbelag beschädigen. Der Untergrund muss eben sein! Unebenheiten von maximal 2 mm pro Laufmeter dürfen nicht überschritten werden. Jegliche Unebenheiten über 2 mm müssen fachgerecht mit einer geeigneten Ausgleichsmasse ausgeglichen werden.

### Feuchtigkeitsprüfung im Estrich ohne Fussbodenheizung:

Die zulässige maximale Restfeuchte beträgt bei Zementestrich 2% und bei Anhydritestrich 0,5% (CM-Messmethode).

### Bei Verlegung auf einer Warmwasser-Fussbodenheizung:

Die zulässige maximale Restfeuchte beträgt bei Zementestrich 1,5% und bei Anhydritestrich 0,3% (CM-Messmethode). Diese Werte müssen vor der Verlegung geprüft, eingehalten und dokumentiert werden. Das Aufheiz- und Prüfprotokoll muss vor der Verlegung durch den Fachhandwerker durchgeführt werden und die Einhaltung der zulässigen Restfeuchte nach Beendigung des Protokolls geprüft und beglaubigt sein.

Nicht unterkellerte Räume (Erdreich berührende Untergründe) müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchte / Dampfdiffusion abgedichtet sein.

### Verlegung von droplank® click:

Bevor Sie beginnen, prüfen Sie bitte die Etiketten auf Artikelnummer und Chargeneinheit. Verlegen Sie pro Raum stets chargengleiche Ware. Prüfen Sie die Ware ebenfalls auf sichtbare Mängel. Sichtbare Fehler können nach der Verlegung nicht mehr reklamiert werden.

### Trittschalldämmung:

Da die Fussbodenelemente bereits mit einer Trittschalldämmung ausgestattet sind, ist es nicht ratsam, zusätzliche Massnahmen gegen Trittschall zu treffen. Dies würde zu keiner Verbesserung führen, jedoch die Gefahr eines zu "weichen" Untergrundes hervorrufen.

**NÜTZLICHER TIPP:** Wenn Sie Designbeläge auf einem bereits vorhandenen Boden wie Holzparkett verlegen möchten, stellen Sie vorher sicher, dass der Untergrund fest ist. Unebenheiten werden mit einer geeigneten Ausgleichsmasse ausgeglichen.

### Verlegung von droplank® click:

#### NÜTZLICHER TIPP:

Beginnen und arbeiten Sie stets im Raum von links nach rechts. Achten Sie darauf, dass die Feder (kurzer Teil der Klickverbindung) zur Wand zeigt und die Nut (langer Teil der Klickverbindung) in den Raum.

Legen Sie jede Reihe Planken/Fliesen lose hin, um zu überprüfen, ob die Länge der Reststücke (Anfang und Ende) eine Mindestlänge des Eineinhalbfachen der Dielenbreite aufweist. Gegebenenfalls kürzen Sie die erste Planke/Diele entsprechend. Jeder Kopfkantenversatz muss mindestens dem Eineinhalbfachen der Dielenbreite entsprechen.

Klicken Sie nun die erste Reihe mit den Kopfkanten zusammen und achten Sie darauf, dass sie richtig und einheitlich ausgerichtet ist. Halten Sie dabei stets zu allen Wänden und festen Bauteilen einen Mindestabstand von 8-10 mm ein und stabilisieren diesen Abstand mit Verlegekeilen. Diese Bewegungsfugen dürfen später grundsätzlich nicht mit Silikonmasse, Kabel o.ä. ausgefüllt werden.

Die erste Planke/Fliese der 2. Reihe an der Längskante einklicken. Die nächsten Planken/Fliesen werden dann jeweils erst an der Kopfkante und anschliessend an der Längskante eingehängt. Der Einschubwinkel der Klickverbindung beträgt nur 15 bis 20 Grad. Zur genauen Ausrichtung und Unterstützung benutzen Sie falls nötig einen passenden Schlagklotz und Hammer.

Steinformate dürfen nicht auf Kreuzfuge gelegt werden (müssen versetzt verlegen werden).

**NÜTZLICHER TIPP:** Achten Sie darauf, einige Planken/Fliesen für später aufzuheben. Dies für den Fall, dass durch mechanische Beschädigung oder auch Verfärbungen später einmal Reparaturen durchgeführt werden könnten.

### Flächenbegrenzung:

Rechteckige Flächen von max. 20 x 20 Meter (400 m<sup>2</sup>) dürfen ohne Unterbruch eines Bewegungsprofils verlegt werden, sofern keine Baudehnungsfugen vorhanden sind.

## LVT Click – 2G / Uniclick (angle/angle)

Bei sehr grossen, schmalen und extrem langen Flächen wie z.B. lange Flure, müssen Profile eingesetzt werden. Bei Flächen, die durch feste Bauteile wie Türdurchgänge, Trennwände, Pfeiler etc. unterbrochen sind, müssen Bewegungsfugen von 8-10 mm auf der gesamten Höhe der Bauteile gesetzt werden.

**Achtung!** Achten Sie stets darauf, dass jegliche Arten von Abschluss, Übergangs-, oder Sockelleisten niemals am Bodenbelag selber befestigt werden dürfen. Der Boden darf nirgendwo am Untergrund oder an sonstigen Bauteilen fest fixiert werden.

### Nach Beendigung der Verlegung:

1. Entfernen Sie bitte alle Abstandskeile, die Sie während der Verlegung gesetzt haben.
2. Bringen Sie unter allen beweglichen Möbelteilen entsprechend geeignete Filzgleiter an.
3. Alle Möbel oder Stühle mit Rollen müssen mit weichen Rollen Typ W ausgestattet werden.
4. Verwenden Sie bei Bürostühlen zwingend eine geeignete Bürostuhl Unterlage.

### Schutz während der Bau- und Umbauphase:

Nach dem Verlegen muss der Bodenbelag in Bereichen, die während der Bauphase stark frequentiert werden, durch geeignete Schutzabdeckungen vor Beschädigungen geschützt werden.

### Reinigung / Pflege:

Nach Beendigung der Verlegearbeiten ist eine Bauschlussreinigung durchzuführen. Damit der Belag in seiner Exklusivität voll zur Geltung kommt und die Rutschfestigkeit gewährleistet werden kann, muss die Bauverschmutzung durch eine gute Grundreinigung entfernt werden.

Werkseitig haben diese Bodenbeläge einen Schutzfilm auf der Oberfläche der verhindern soll, dass neu verlegte Bodenbeläge während der Bauphase zu stark verschmutzen. Dieser Schutzfilm lässt sich mit einem Intensivreiniger (z.B. Torvan, Dr. Schutz usw.) mit normaler wöchentlicher Reinigung innert 4 bis 8 Wochen entfernen. Produkteunabhängig sollten die Reinigungsmittel unverdünnt ab PH Wert 3 bis max. PH-Wert 10 nicht unter- oder überschreiten.

Achten Sie darauf, dass Sie nur Reinigungsmittel ohne Pflegezusätze (diese machen die Bodenfläche bei Nässe gefährlich rutschig) verwenden. Die Bodenflächen können mit gut ausgedrückten Flachmopps gereinigt werden. Bei grösseren Flächen mit starker Verschmutzung empfiehlt es sich die Böden mit einem Scheuersaugmaschine zu

reinigen, entweder mit der Nylonbürste oder dem roten Pad.

Wenn Sie mit feuchten Einweg-Bodenwischtücher (z.B. Swiffer oder Masslinn Wetrok usw.) den Boden reinigen ist darauf zu achten, dass sie zwischendurch mit einem Mikrofaser mopp mit reinem Wasser den Boden aufnehmen. Diese Bodenwischtücher hinterlassen einen öligen Reinigungsmittel-Rückstandefilm den man mühelos mit Wasser entfernen kann.

90 % der Boden-Verschmutzungen sind lose Verschmutzungen wie Stäube usw.

5 % sind wasserlösliche Verschmutzungen z. B. Reinigungsmittelrückstände, Süssgetränke usw.

5 % sind z.B. Öle, Fette, Kalkablagerungen usw.

Die Unterhaltsreinigung kann anschliessend durch Fegen, Saugen oder feucht Wischen durchgeführt werden. Wenn Sie mit einem Staubsauger den Boden reinigen ist darauf zu achten das bei der Saugdüse die Borsten nach unten gestellt sind. Hartnäckiger Schmutz wird mit einem geeigneten PU-Reiniger entfernt. Halten Sie stets aggressive und fleckenbildende Mittel vom Bodenbelag fern. Durch den Einsatz von Eingangsmatten verringern Sie den Schmutzeintrag und verlängern die Haltbarkeit und das schöne Aussehen Ihres neuen Bodens.

**Die Pflegeanleitung muss dem Bauherrn bereits bei der Offertstellung übergeben und erklärt werden. Vermerken Sie die Abgabe der Pflegeanleitung auf dem Abnahmeprotokoll oder der Rechnung.**

Auf [www.flooright.ch](http://www.flooright.ch) finden Sie ausführliches Detailwissen zu allen Themen rund um den Boden in einer kostenlosen Datenbank.

## LVT Click – 2G / Uniclick (angle/angle)

### INSTRUCTIONS DE POSE - FRANÇAIS

Merci d'avoir choisi le plancher innovant droplank® par enia.

Veuillez lire attentivement les instructions de pose avant l'installation du plancher. Ici, vous trouverez des conseils utiles qui vous aideront à profiter longtemps de ce plancher de conception résistante.

#### Introduction

droplank® click par enia est un type de plancher «EX-PERT», très facile à poser. Sa pose se fait sans colle ou ruban adhésif. droplank® click est une ligne de plancher design conçue pour la pose de plancher flottant. Pour couper des planches / carreaux à la bonne taille, il suffit d'utiliser un couteau pour tailler une ligne sur la face finie de la planche / carreau, puis de casser. Il est également possible de percer ou de scier les planches.

Grâce à sa flexibilité, les planches / carreaux droplank® click peuvent être posés non seulement sur des sous-planchers lissés, mais aussi sur les revêtements de sol durs et stables préexistants, tels que le bois et le linoléum. droplank® click peut également combler les petites fissures et les joints. Le sous-plancher doit être approprié ou préparé conformément au standard actuel !

droplank® click ressemble à du bois ou de la pierre véritable. En outre, les planches / carreaux sont étanches, ce qui les rend appropriés pour une utilisation dans les zones qui sont fréquemment exposées à des conditions d'humidité élevée, telles que les salles de bains, cuisines et ateliers de bricolage.

Suivez les instructions d'installation dans la section suivante et profitez de votre nouveau plancher en un clin d'oeil.

#### Les instructions de pose du plancher enia !

##### Outils nécessaires:

Couteau à planche trapèze, équerre, cales d'épaisseur, un cordeau traceur à la craie blanche, un ruban à mesurer et un crayon.

##### Quantités nécessaires:

Mesurer avec précision la pièce où le plancher sera posé, puis ajouter 5% de matériel supplémentaire pour la coupe. Vérifiez les numéros de lots indiqués sur les emballages. Veuillez utiliser seulement du matériel avec le même numéro de lot. Pour obtenir une surface d'aspect plus régulier et naturel, mélanger alternativement des

planches / carreaux de plusieurs paquets ouverts. Prenez soin de ne pas installer des plaques similaires, avec des motifs de bois différents, immédiatement avant ou l'une à côté de l'autre.

##### Surfaces non recommandées:

La pose sur un système de chauffage par le sol électrique n'est pas autorisée! droplank® click ne doit jamais être posé sur une moquette préexistante ou des sous-planchers souples. Ce produit est également impropre à l'usage extérieur ou pour une utilisation dans des jardins d'hiver >30m<sup>2</sup>, des solariums, des saunas ou d'autres pièces qui soient souvent ou en permanence humides. Le revêtement ne convient pas aux surfaces de vente de vélos, cyclomoteurs et automobiles, en raison du contact constant avec les pneus. Une exposition prolongée à la lumière directe du soleil peut, en cas de forte chaleur et en l'absence de protection solaire, entraîner une décoloration du décor, le décollement d'une couche de revêtement ou des déformations. On doit veiller à ce que la protection solaire adéquate soit mise en place.

##### Entreposage et acclimatation:

Avant la pose, les planches / carreaux doivent s'acclimater aux conditions ambiantes. À cette fin, les emballages d'origine doivent être stockés horizontalement pendant au moins 48 heures (pendant les moins d'hiver 72 heures), dans une pièce avec des conditions de température normales. Évitez les piles de plus de 3 colis pendant cette période d'acclimatation afin de garantir une circulation d'air suffisante autour des colis. Veuillez à ce que la température ambiante de la pièce où le plancher sera posé soit de 18 °C à 25 °C. L'humidité relative doit être comprise entre les 40% et les 65% (valeurs minimales et maximales, respectivement). Ces deux valeurs limites doivent également être maintenues lors de la pose et par la suite, dans le cadre de son utilisation normale. La température du sous-plancher doit être d'au moins 16°C et de 20°C maximum pendant l'installation et pendant au moins 24 heures après l'installation. Afin d'éviter d'endommager inutilement la marchandise, veuillez éviter les chocs sur les bords et manipuler les paquets avec soin.

**CONSEIL UTILE:** Ôtez la poussière et la saleté pendant la pose. Les planches / carreaux doivent être de préférence conservés dans leur emballage d'origine jusqu'au moment précis de la pose.

##### Préparation du sous-plancher:

La surface du sous-plancher doit être plane, sèche, propre et solide conformément aux normes en vigueur.

## LVT Click – 2G / Uniclick (angle/angle)

Les sous-planchers poreux ou fortement structurés doivent être enduits. Pour s'assurer d'une installation sécuritaire, retirer les revêtements de sol anciens et les résidus de colle. Les anciennes colles peuvent entraîner une migration indésirable des plastifiants et endommager le revêtement de sol. Le sous-plancher doit être plan ! Les irrégularités de surface ne peuvent pas dépasser les 2 mm sur 1 mètre de longueur. Les irrégularités de surface de plus de 2 mm doivent être corrigées avec un composé de nivellement approprié.

### Test de mesure de l'humidité de la chape sans un chauffage au sol:

L'humidité résiduelle maximale admissible du sous-plancher en ciment est de 2,0% et la chape anhydrite de 0,5% (méthode de mesure CM).

### Pose avec le chauffage au sol à eau chaude:

L'humidité résiduelle maximale admissible du sous-plancher en ciment est de 1,5% et la chape anhydrite de 0,3% (méthode de mesure CM). Ces valeurs doivent être testées avant la pose et maintenues et enregistrées par la suite. Avant la pose, il faut faire vérifier le chauffage par le technicien chargé de la pose, il étant nécessaire de contrôler les valeurs d'humidité résiduelle admissible et de les indiquer à la fin de cette vérification.

Les pièces sans caves (planchers qui entrent en contact avec le sol) doivent être protégées contre les remontées d'humidité résiduelle, en conformité avec les standards usuels.

### Pose du revêtement de sol droplank® click:

Avant de commencer le travail de pose, vérifier le numéro d'article et le numéro de lot sur les étiquettes. Ne pas utiliser le produit avec différents numéros de lot dans une même pièce. Vérifier également si les planches ont des défauts visibles. Si certaines sont endommagées, ne les installez pas. Toute plainte après la pose ne sera pas acceptée.

### Isolation acoustique:

Les éléments de revêtement de sol ont déjà une isolation contre les bruits d'impact, il n'étant pas nécessaire de prendre d'autres mesures. Toute autre protection n'aurait aucun effet au niveau du bruit, mais pourrait créer un sous-plancher trop « mou ».

**CONSEIL UTILE:** Si vous voulez poser un plancher design sur un sol préexistant, tel que le parquet en bois, vérifiez d'abord si le sous-plancher est ferme. Les irrégularités de

niveau à la surface doivent être corrigées avec un composé de nivellement approprié.

### Pose du revêtement de sol droplank® click:

#### CONSEIL UTILE:

Le sens de pose recommandé est toujours de gauche à droite. Assurez-vous que la langue (partie courte du joint clic) est face au mur et que la gorge (partie longue du joint clic) est face à la pièce.

Poser chaque rangée de planches/carreaux sans les emboîter pour vérifier que la longueur des morceaux restants (début et fin) correspond à une longueur minimale d'une fois et demie la largeur du panneau. Si nécessaire, raccourcissez la première planche/panneau conformément.

Chaque décalage du bord d'extrémité doit correspondre au moins à une fois et demie la largeur de la planche.

Emboîtez et cliquez sur place la première rangée avec les bords d'extrémité, en vous assurant qu'il est correctement et uniformément aligné. Laissez toujours un espace d'au moins 10-15 mm entre tous les murs et les éléments fixes et utilisez des cales d'épaisseur pour maintenir cette distance. Les jeux de dilatation ne doivent pas être remplis par la suite avec du silicone, des câbles ou d'autres éléments.

Placez la première planche / carreau de la deuxième rangée le long de la longueur de la planche et cliquez pour la mettre en place. Emboîtez les prochaines lames / carreaux dans le bord court, puis dans la longueur de la lame / carreau, puis les appuyer doucement pour qu'ils s'encliquètent sur le bord d'extrémité. L'angle d'emboîtement du joint du clic est seulement de 15-20 degrés. Si nécessaire, utilisez une cale de frappe et un marteau pour assurer un alignement correct et le soutien approprié.

Les formats de pierre ne doivent pas être placés sur des joints croisés (doivent être posés en décalage).

**CONSEIL UTILE :** n'oubliez pas de garder quelques planches / carreaux de rechange pour plus tard. Vous pouvez en avoir besoin pour réparer des planches / carreaux ayant souffert des dommages mécaniques ou des décolorations.

### Limitation de la surface:

Des zones rectangulaires avec un maximum de 20 x 20 mètres (400 m<sup>2</sup>) peuvent être posées avec un profil de

## LVT Click – 2G / Uniclick (angle/angle)

mouvement continu, sans interruption, à condition qu'il n'y ait pas de joints de dilatation de structure. Les profils doivent être installés en cas de zones très étroites ou très longues, comme de longs couloirs. Dans les zones interrompues par des éléments fixes, tels que des encadrements de portes, cloisons, piliers, etc., les jeux de dilatation de 10 à 15 mm doivent être prévus sur toute la hauteur des éléments.

**Attention !** Assurez-vous que tous les types de profils d'extrémité, barres de seuil ou plinthes ne sont jamais fixées au sol. Le plancher ne peut pas être fermement fixé sur le sous-plancher ou à d'autres éléments fixes en aucun point.

### Après avoir terminé la pose:

1. Veuillez enlever toutes les cales que vous avez insérées lors de la pose.
2. Coller une feutrine sous les pieds des meubles mobiles.
3. Veuillez à ce que les roulettes des chaises et des meubles soient du type W (roulettes souples).
4. Pour les chaises de bureau, utilisez obligatoirement un matériau de base approprié.

### Protection pendant les travaux:

Après la pose, protéger impérativement le revêtement de sol par des couvertures de protection appropriées dans les zones fortement fréquentées pendant les travaux.

### Nettoyage / entretien:

Après la pose, il faudra faire un nettoyage de fin de chantier. Afin que le revêtement de sol puisse prendre tout son sens dans son exclusivité et que sa résistance au glissement puisse être assurée, les salissures occasionnées par les travaux doivent être éliminées par un bon nettoyage en profondeur.

Ces revêtements de sol sont fabriqués en usine avec un film de protection sur leur surface qui permet d'empêcher que le sol nouvellement posé ne soit trop sali pendant la phase de construction. Ce film de protection disparaît dans un délai de 4 à 8 semaines grâce à un nettoyage hebdomadaire normal avec un nettoyant intensif (par exemple Torvan, Dr. Schutz etc.). Quel que soit le produit, l'agent nettoyant non dilué doit avoir un pH entre 3 et 10.

Veillez n'utiliser que des produits de nettoyage sans additifs d'entretien (ceux-ci rendent le sol dangereusement glissant lorsqu'il est mouillé). Les grandes surfaces de sols peuvent être nettoyées à l'aide d'un balai à franges plat et bien essoré. En cas de salissures plus importantes,

nous recommandons de nettoyer le sol avec une autolaiveuse, soit avec une brosse en nylon, soit avec un coussinet rouge. Veuillez noter que si vous nettoyez le sol avec des lingettes humides jetables (par exemple Swiffer ou Masslinn Wetrok, etc.), vous devez également utiliser occasionnellement une serpillière en microfibrilles pour le rincer à l'eau pure. Ces lingettes pour sols laissent un film huileux de résidus de produits de nettoyage qui peut être éliminé sans effort avec de l'eau.

90 % des salissures se présentent sous forme de saletés libres comme la poussière, etc.

5 % des salissures se présentent sous la forme de saletés solubles dans l'eau, par exemple des résidus de produits de nettoyage, des boissons gazeuses, etc.

5 % des salissures se présentent sous forme d'huiles, de graisses, de dépôts calcaires, etc.

Le nettoyage de routine peut facilement être fait par balayage, au moyen d'un aspirateur ou d'un chiffon humide. Si vous nettoyez le sol avec un aspirateur, veuillez vous assurer que les poils de l'embout d'aspiration sont en bas. Les taches persistantes doivent être enlevées au moyen d'un nettoyant PU approprié. Toujours éviter le contact des agents agressifs ou colorants avec le plancher. Nous vous conseillons de placer un mat à l'entrée pour minimiser la pénétration de saleté et prolonger la durée de vie et la beauté de votre nouveau plancher.

**Les instructions d'entretien doivent être données et expliquées au client dès le dépôt de l'offre. Notez la remise des instructions d'entretien dans le rapport d'acceptation ou la facture.**

Sur [www.flooright.ch](http://www.flooright.ch), vous trouverez des informations détaillées sur tous les thèmes liés aux sols dans une base de données gratuite.

## LVT Click – 2G / Uniclick (angle/angle)

### INSTALLATION INSTRUCTIONS - ENGLISH

Thank you for choosing the innovative droplank® flooring by enia.

Please, read the installation manual carefully before installation. Here, you can find useful tips, which will help you enjoy this resistant design flooring for a long time.

#### Introduction

droplank® click by enia is an “EXPERT” flooring type, very easy to install. It requires no glue or adhesive tape to be installed. droplank® click is a design flooring intended for floating floor installation. To cut planks/tiles to the right size for installation, just use a utility knife to carve a line on the finished face of the plank/tile, and subsequently break it. It is also possible to punch or saw the planks.

Thanks to their flexibility, droplank® click planks/tiles can be installed not only on smoothed subfloors but also on already existing hard, stable floorings, such as wood and linoleum. It can even bridge small cracks and joints. The subfloor must meet the current standard!

droplank® click looks like real wood or stone. Moreover, the planks/tiles are waterproof, what makes them suitable for use in areas frequently exposed to high humidity conditions, such as bathrooms, kitchens and workshops.

Follow the installation instructions in the following section and enjoy your new flooring in no time.

#### Installation Instructions from enia!

##### Necessary tools:

Utility knife with trapeze blade, square, wall spacers, chalk line with white chalk, measuring tape and pencil.

##### Necessary quantities:

Accurately measure the room where the flooring is to be installed, and then add 5% extra material for the cut. Please, control the batch numbers on the package. Only work with material of the same batch. To achieve a more uniform and natural surface look, alternately mix planks/tiles from several different open packages. Take care not to install similar planks, with distinctive wood patterns, immediately before or beside one another.

##### Unsuitable areas for installation:

droplank® click must not be installed over electrical underfloor heating! droplank® click must never be installed on already existing carpet or smooth subfloors.

This product is also unsuitable for exterior use, or for use in winter gardens >30 m<sup>2</sup>, solariums, saunas or other rooms which are frequently wet. The flooring is not suitable in bicycle, moped and car showrooms where there is constant ground contact with rubber tyres. Prolonged exposure to direct sunlight without protection can cause discoloration of the surface, delamination or deformation due to high temperatures. Adequate protection should be provided.

##### Storage and acclimatization:

Before installation, planks/tiles must be allowed to acclimatize to the room conditions. For that purpose, the original packages shall be horizontally stored and unopened for at least 48 hours (in the winter months 72 hours) in the room with normal temperature conditions. Avoid stacks of more than 3 packages during this acclimatisation period to ensure sufficient air circulation around the packages. Make sure that temperature in the room of installation lies between 18 °C and 25 °C. Relative humidity should lie between 40%-65%. Both limit values must also be maintained during installation and afterwards, in the course of regular living use. The subfloor temperature must be at least 16°C max. 20°C during installation and for at least 24 hours beyond that. To avoid unnecessary damage to the products, please avoid bumping the edges and handle the packages with care.

**USEFUL TIP:** Keep out unnecessary dust and dirt during installation. Planks / tiles should rather be kept in the original package until the very moment of installation.

##### Preparation of the subfloor:

The subfloor surface must be even, dry, clean and firm in accordance with the current standard. Porous or highly structured surfaces must be smoothed over. To ensure safe installation, remove old floor coverings and glue residues. Old adhesives can lead to undesired plasticiser migration and damage the flooring. Subfloor must be even! Surface irregularities must not exceed 2 mm over 1 m of length. Surface irregularities greater than 2 mm must be levelled with an appropriate levelling compound.

##### Screed moisture measurement test without underfloor heating:

The maximum permissible residual humidity is 2.0% for cement screed and 0.5% for anhydrite screed (CM measurement method).

## LVT Click – 2G / Uniclick (angle/angle)

### Installation with hot water underfloor heating:

The maximum permissible residual humidity is 1.5% for cement screed and 0.3% for anhydrite screed (CM measurement method). These values must be tested prior to installation and maintained and registered afterwards. Prior to installation, a heating- and checking protocol must be conducted by the installation technician and compliance with the permissible residual humidity values must be checked and certified after completion of the protocol.

Rooms without cellars (floorings which come in contact with the ground) must be sealed against rising residual humidity, in compliance with current standards.

### Installation of droplank® click:

Before starting installation works, please check the article number and the batch number on the labels. Always use material with the same batch number in each room. Also control the planks for visible faults. If you come across damaged panels do not install them, as this can cause subsequent complaints to be rejected.

### Impact sound insulation:

As flooring elements already have built-in impact noise insulation, it is not necessary to take further measures; it would bring no improvement and it could create an excessively soft subfloor.

**USEFUL TIP:** If you want to install design floorings on an already existing floor, such as wood parquet, make sure that the subfloor is firm. The level surface irregularities shall be levelled with an appropriate levelling compound.

### Installation of droplank® click:

#### USEFUL TIP:

The installation is to be done always from left to right. Ensure that the tongue (shorter part of the click joint) faces the wall and the groove (longer part of the click joint) faces the room.

Lay each row of planks/tiles loosely to check if the length of the leftover pieces (beginning and end) corresponds to a minimum length of one and a half times the board width. If necessary, shorten the first plank/board accordingly. Each end edge offset must correspond at least to one and a half times the board width.

Insert and click into place the first row with the end edges, and make sure that it is correctly and uniformly aligned. Always ensure at least 8-10 mm distance to all walls and fixed components and stabilize this distance with wall

spacers. In principle, expansion gaps must not be filled afterwards with silicone, cables, or other.

Position the first plank/tile of the second row along the length of the board and click into place. Insert the next planks/tiles into the short edge first, then into the length of the plank/tile and afterwards gently press down to click them into the end edge. The insertion angle of the click joint is only 15-20 degrees. If necessary, use a tapping block and a hammer to ensure correct alignment and support.

Stone formats are not allowed to be laid on cross joints (must be laid offset).

**USEFUL TIP:** Remember to keep some spare planks/tiles for later. You eventually may need them later on to repair planks/tiles with mechanical damage or discolorations.

### Surface limitation:

Rectangular areas with maximum 20 x 20 metres (400 m<sup>2</sup>) can be installed with a continuous movement profile, without interruption, provided that no structural expansion gaps are present. Profiles must be installed in case of very narrow or extremely long areas, such as long corridors. In areas interrupted by fixed components, such as doorways, partition walls, pillars, etc., expansion gaps with 8-10 mm must be installed over the whole height of the components.

**Attention!** Always make sure that all types of end profiles, threshold strips or skirting boards are never fixed to the flooring itself. The flooring shall not be firmly fixed to the subfloor or to other fixed components at any point.

### After finishing the installation:

1. Please remove all spacers you have inserted during installation.
2. Place appropriate felt glides under all movable furniture feet.
3. All chairs and furniture with casters must be provided with soft, W-type wheels (casters).
4. For office chairs, it is mandatory to use an appropriate underlay.

### Protection during construction and conversion phases:

After installation, the flooring must be protected from damage by suitable protective covers in areas where there is heavy traffic during the construction phase.

### Cleaning / Maintenance:

After installation works, end-of-work cleaning must be carried out. To ensure that the exclusivity of the flooring



## LVT Click – 2G / Uniclick (angle/angle)

is fully highlighted and slip resistance can be ensured, the building dirt must be removed by means of a good deep cleaning.

These floor coverings are factory-made with a protective film on their surface that should prevent newly laid flooring from getting too dirty during the construction phase. This protective film can be removed within 4 to 8 weeks through normal weekly cleaning with an intensive cleaner (e.g. Torvan, Dr. Schutz etc.). Regardless of the product, the undiluted cleaning agent should have a PH value of no less than 3 and no more than 10.

Please ensure that you only use cleaning agents without care additives (these make the floor dangerously slippery when wet). Large flooring areas can be cleaned using a well-wrung-out flat mop. In the case of heavier soiling, we recommend cleaning the floor with a scrubber dryer, either with a nylon brush or a red pad. Please note that if you clean the floor with disposable flooring wet wipes (e.g. Swiffer, Masslinn Wetrok etc.), you should also occasionally use a microfibre mop to rinse it with clean water. These flooring wipes leave behind an oily film of cleaning agent residue that can be effortlessly removed with water.

90% of flooring dirt is in the form of loose dirt such as dust etc.

5% is in the form of water-soluble dirt, e.g. cleaning agent residues, soft drinks etc.

5% is in the form of e.g. oils, fats, lime deposits etc.

Routine cleaning can easily be done through sweeping, vacuum cleaning or damp wiping. If you clean the floor with a vacuum cleaner, please ensure that the bristles on the suction nozzle are down. Persistent stains shall be removed by means of an appropriate PU-cleaner. Always avoid contact of aggressive or staining agents with the flooring. We advise placing a matt in the entrance to minimize dirt ingress, and to extend the durability and beauty of your new floor.

**Instructions for maintenance must already be handed over and explained to the client when submitting the offer. Remember to note down the delivery of maintenance instructions in the acceptance report or in the invoice.**

## LVT Click – 2G / Uniclick (angle/angle)

### INSTRUCCIONES DE INSTALACIÓN – ESPAÑOL

Gracias por elegir el innovador revestimiento de suelo droplank® de enia.

Lea atentamente el manual de instrucciones antes de proceder a la instalación. Aquí encontrará consejos útiles que le ayudarán a disfrutar de este suelo de diseño resistente.

#### Introducción

droplank® click de enia es un tipo de suelo “EXPERT”, muy fácil de instalar, sin cola ni cinta adhesiva. droplank® click es un suelo de diseño pensado para la instalación de tarima flotante. Para cortar las planchas/baldosas en el tamaño justo para la instalación, basta utilizar un cúter para trazar una línea en el lado acabado de la plancha/baldosa e luego romperla. También es posible perforar o serrar las planchas.

Gracias a su flexibilidad, las planchas/baldosas droplank® click se pueden instalar no sólo en suelos base alisados, sino también en suelos duros y estables preexistentes, tales como en madera y linóleo. droplank® click puede incluso tapar grietas y juntas. El suelo base debe cumplir o estar preparado conforme a la norma en vigor.

droplank® click parece auténtica madera o piedra. Además, las planchas/baldosas son impermeables, por lo que resultan ideales para el uso en áreas expuestas con frecuencia a condiciones de alta humedad, tales como baños, cocinas y talleres de bricolaje.

Siga a las instrucciones de instalación en la siguiente sección y disfrute de su nuevo suelo en un abrir y cerrar de ojos.

#### Instrucciones de instalación de enia!

##### Herramientas necesarias:

Cúter con lámina trapezoidal, escuadra, espaciadores de pared, cordel de marcar con tiza blanca, cinta métrica y lápiz.

##### Cantidades necesarias:

Medir con precisión la habitación donde se instalará el suelo y luego agregar 5 % de material adicional para el corte. Compruebe los números de artículo en el embalaje. Utilice sólo material con el mismo número de lote. Para lograr un aspecto superficial más uniforme y natural, mezclar alternativamente planchas/baldosas de 3-4 embalajes abiertos diferentes. Tenga cuidado de no

instalar planchas similares con patrones distintivos de madera, inmediatamente antes o una al lado de la otra.

##### Áreas de instalación inadecuadas:

¡No está permitida la instalación sobre suelo radiante eléctrico! Nunca instale droplank® click sobre una moqueta o revestimiento blando existente. Este producto tampoco es adecuado en zonas exteriores, invernaderos de más de 30 m<sup>2</sup>, solariums, saunas o espacios permanentemente expuestos a la humedad. En las tiendas de bicicletas y los concesionarios de ciclomotores y automóviles, donde hay un contacto constante con el suelo con neumáticos de goma, el revestimiento no es adecuado. En caso de calor intenso, la exposición prolongada a la luz solar directa sin protección solar puede provocar la decoloración de la decoración, el desprendimiento de una capa de recubrimiento o la deformación. Se debe proporcionar una protección solar adecuada.

##### Almacenamiento y aclimatación:

Antes de la instalación, las planchas/baldosas deben aclimatarse a las condiciones de la habitación. Para ello, las cajas originales se almacenarán horizontalmente, sin abrir, durante al menos 48 horas (72 horas en los meses de invierno) en una habitación calefactada en condiciones normales de temperatura. Evite apilar más de 3 paquetes durante este período de aclimatación para asegurar una circulación de aire suficiente alrededor de los paquetes. Asegúrese de que la temperatura en la habitación de instalación se encuentra entre los 18 °C y 25 °C. La humedad relativa debe situarse entre un 40 % y un 65 % (valores mínimo y máximo, respectivamente). Ambos valores límite también deben mantenerse durante la instalación y posteriormente, durante el uso cotidiano. La temperatura de la solera o subsuelo debe estar entre 16°C y 20°C durante la instalación y durante al menos 24 horas después de la misma. Para evitar daños innecesarios a la mercancía, evite golpear los bordes y manipule los paquetes con cuidado.

**CONSEJO ÚTIL:** Evitar la producción innecesaria de polvo y suciedad durante la instalación. Las planchas/baldosas deberían mantenerse en su embalaje original hasta el momento de la instalación.

##### Preparación del suelo base:

La superficie del suelo base debe ser lisa, seca, limpia y firme, de acuerdo con la norma en vigor. Los suelos base porosos o con mucha textura deben nivelarse. Para asegurar una instalación segura, retirar los revestimientos

## LVT Click – 2G / Uniclick (angle/angle)

de suelos viejos y restos de cola. Las colas antiguas pueden causar una migración indeseada del plastificante y dañar el suelo. El suelo base debe ser liso! Las irregularidades superficiales no deben exceder los 2 mm en 1 m de longitud. Las irregularidades superficiales superiores a 2 mm se deben nivelar con un compuesto de nivelación adecuado.

### **Prueba de medición de la humedad del solado sin calefacción del suelo:**

La humedad residual máxima admisible es del 2,0 % para el solado de cemento y del 0,5 % para el solado de anhidrita (medición CM).

### **Instalación con calefacción del suelo radiante por agua caliente:**

La humedad residual máxima admisible es del 1,5 % para el solado de cemento y del 0,3 % para el solado de anhidrita (medición CM). Estos valores deben medirse antes de la instalación y mantenerse y registrarse posteriormente. Antes de la instalación, un protocolo de calefacción y comprobación debe ser realizado por el instalador y el cumplimiento de los valores de humedad residual admisibles debe ser comprobado y certificado una vez finalizado el protocolo.

Las habitaciones sin bodegas (suelos que entran en contacto con el suelo) deben protegerse contra el aumento de la humedad residual, respetando las normas vigentes.

### **Instalación del droplank® click:**

Antes de proceder a la instalación, compruebe el número de artículo y el número de lote en las etiquetas. No use materiales con números de lote diferentes en la misma habitación. Además, compruebe la ausencia de defectos o daños reconocibles en las planchas. Si encuentra paneles dañados, no los instale, ya que esto puede resultar en el rechazo de reclamaciones posteriores.

### **Aislamiento acústico a ruidos de impacto:**

Dado que los elementos del suelo ya disponen de aislamiento acústico integrado, no es necesario adoptar otras medidas, que no aportarían ningún beneficio y podrían crear un suelo base excesivamente blando.

**CONSEJO ÚTIL:** Si desea instalar suelos de diseño sobre un suelo preexistente, tal como un parquet de madera, compruebe primero si el suelo base está firme. Las irregularidades superficiales se deben nivelar con un compuesto de nivelación adecuado.

### **Instalación del droplank® click:**

#### **CONSEJO ÚTIL:**

La instalación debe realizarse de izquierda a derecha. Asegúrese de que la lengüeta (parte más corta de la junta de unión) se da a la pared y la ranura (parte más larga de la junta de unión) se da a la habitación.

Colocar cada hilera de planchas/baldosas libremente para comprobar si la longitud de las piezas sobrantes (principio y final) corresponde a una longitud mínima de una vez y media el ancho de la tabla. Si es necesario, acorte la primera plancha/tabla correspondientemente.

Cada compensación del borde extremo debe corresponder al menos a una vez y media el ancho de la tabla.

Insertar y encajar la primera hilera en el borde extremo y asegurarse de que está uniforme y correctamente alineada. Mantener siempre una distancia de por lo menos 8-10 mm de todas las paredes y componentes fijos y estabilizar esta distancia con espaciadores de pared.

En principio, los espacios de dilatación (movimiento) no se deben sellar con silicona, cables u otros materiales.

Colocar la primera plancha/baldosa de la segunda hilera a lo largo de la tabla y encajarla. Insertar la plancha/baldosa siguiente en el borde corto primero y luego a lo largo de la plancha/baldosa y luego presione suavemente el borde corto hacia abajo, haciendo clic al encajar. El ángulo de inserción de la junta de unión es solamente 15-20 grados. Si es necesario, utilizar un taco de impacto y un martillo para asegurar el apoyo y la alineación correcta.

Los formatos de piedra no se pueden instalar en línea o conocido también como junta corrida. Hay que instalarlos siempre trabados a mitad del lado largo o también conocido como matajuntas!

**CONSEJO ÚTIL:** Guardar algunas planchas/baldosas de repuesto por si fuera necesario utilizarlas en el futuro para reparar daños mecánicos y evitar decoloraciones.

### **Limitación de la superficie:**

Áreas rectangulares con al máximo 20 x 20 metros (400 m<sup>2</sup>) se pueden instalar con un perfil de movimiento continuo, sin interrupción, siempre que no haya ninguna junta de dilatación estructural. Los perfiles deben instalarse en el caso de áreas muy estrechas o extremadamente largas, tales como pasillos largos. En áreas interrumpidas por componentes fijos, tales como puertas, tabiques, pilares, etc., hay que instalar espacios

## LVT Click – 2G / Uniclick (angle/angle)

de dilatación con 8-10 mm sobre toda la altura de los componentes.

**Atención!** Asegúrese siempre de que todos los tipos de perfiles de acabado, tiras de umbral o rodapiés nunca son fijados al suelo mismo. El suelo nunca se debe fijar firmemente al suelo base o a otros componentes fijos.

### Finalizada la instalación:

1. Retirar todos los espaciadores colocados durante la instalación.
2. Colocar fieltros resbaladizos debajo de las patas de los muebles.
3. Todas las sillas y muebles con ruedas deben tener ruedas blandas, tipo W (ruedas).
4. Para las sillas de oficina, utilice obligatoriamente una base de asiento apropiada.

### Protección durante la fase de construcción y renovación:

Tras la instalación, el suelo debe protegerse de posibles daños en las zonas más frecuentadas durante la fase de construcción mediante cubiertas protectoras adecuadas.

### Limpieza / Mantenimiento:

Una vez finalizado el trabajo de colocación, se debe realizar una limpieza final. Para que el pavimento se destaque en su exclusividad y se pueda garantizar la resistencia al deslizamiento, la suciedad producida durante la instalación debe eliminarse mediante una limpieza a fondo.

En la fábrica, estos revestimientos para suelos tienen una película protectora en la superficie para evitar que los revestimientos recién colocados se ensucien demasiado durante la fase de instalación. Esta película protectora se puede quitar con un limpiador intensivo (por ejemplo, Torvan, Dr. Schutz, etc.) con una limpieza semanal normal en un plazo de 4 a 8 semanas. Independientemente del producto, los agentes de limpieza deben usarse sin diluir a partir de un valor de 3 PH y hasta un máx. de 10 PH.

Asegúrese de utilizar únicamente agentes limpiadores sin aditivos de conservación (estos hacen que el suelo sea peligrosamente resbaladizo cuando está mojado). Las superficies del piso se pueden limpiar fácilmente con una mopa. Si existen superficies grandes y están muy sucias, es recomendable limpiar los suelos con una máquina fregadora, ya sea con un cepillo de nailon o una almohadilla roja.

Es importante que si limpian el suelo con toallitas húmedas desechables para pisos (por ejemplo, Swiffer o Masslinn Wetrok, etc.), que de vez en cuando se limpie con una mopa de microfibra y agua pura.

Estas toallitas para pisos dejan una película aceitosa de residuos de agente limpiador que se puede quitar fácilmente con agua.

El 90% de la suciedad del suelo es suciedad suelta como polvo, etc.

El 5% es suciedad soluble en agua, p. ej. residuos de detergente, bebidas dulces, etc.

El 5% son p. ej. aceites, grasas, depósitos de cal, etc.

La limpieza de mantenimiento se puede realizar barriendo, aspirando o limpiando con un paño húmedo. Si limpia el piso con una aspiradora, asegúrese de que las cerdas de la boquilla de succión apunten hacia abajo. La suciedad más difícil se elimina con un limpiador de poliuretano adecuado. Mantenga siempre los agentes agresivos y que manchan alejados del suelo. Utilizando alfombras de entrada, se reduce la entrada de suciedad y se extiende la durabilidad y apariencia estupenda de su nuevo suelo.

**Las instrucciones de mantenimiento deben ser entregadas y explicadas al cliente ya en el momento de realizar la oferta. Apuntar la entrega de las instrucciones de mantenimiento en el informe de aceptación o en la factura.**

## LVT Click – 2G / Uniclick (angle/angle)

### ISTRUTZIONI PER LA MESSA IN POSA - ITALIANA

Grazie per aver scelto droplank®, il rivestimento innovativo di enia.

Prima di procedere all'installazione leggere attentamente queste istruzioni per la posa che forniscono consigli utili per far durare a lungo questo rivestimento di design molto resistente.

#### Introduzione

droplank® click di enia è un prodotto per professionisti con un sistema di posa molto semplice. Non richiede l'uso di collanti né di nastri adesivi. droplank® click, infatti, è un rivestimento a posa flottante. Per accorciare le doghe/piastrelle è sufficiente tracciare una linea sul lato con decoro utilizzando il taglierino da posa e quindi piegare il pezzo. Per il taglio si possono utilizzare anche una tranciatrice o una sega.

Grazie alla flessibilità di droplank® click le doghe/piastrelle possono essere posate non solo su superfici di fondo intonacate ma anche su pavimentazioni pre-esistenti, rigide e ben salde, ad es. su legno o linoleum. droplank® click copre piccole spaccature e fughe. La superficie di fondo deve essere conforme allo standard vigente.

droplank® click crea l'effetto di un pavimento in vero legno o pietra. Inoltre, queste doghe/piastrelle sono impermeabili e quindi si prestano all'uso in zone della casa spesso esposte a maggiore umidità, ad esempio in bagno, in cucina e nelle stanze destinate ai propri hobby.

Seguendo le istruzioni di installazione fornite nel capitolo che segue potrete realizzare in poco tempo il vostro nuovo pavimento.

#### Istruzioni per la posa a cura di enia!

##### Attrezzi necessari:

Taglierino da posa con lama trapezoidale, squadra, distanziatori a cuneo, tracciatore a filo con gesso bianco, metro a nastro e matita.

##### Quantità necessaria:

Eseguire una misurazione esatta degli ambienti da pavimentare e calcolare normalmente il 5% in più di materiale per lo sfrido. Controllare il numero di lotto sulla confezione. Utilizzare esclusivamente materiale dello stesso lotto. Per ottenere superfici dall'aspetto uniforme e naturale, lavorare alternando ogni volta doghe/piastrelle prelevate da diversi pacchi aperti, avendo cura di non posare una prima dell'altra o una

accanto all'altra doghe identiche con evidenti decori tipo legno.

#### Ambienti non idonei per il prodotto:

droplank® click non è idoneo per l'installazione sopra a sistemi di riscaldamento a pavimento con impianto elettrico! Evitare di installare droplank® click su pavimentazioni morbide o con moquette. Allo stesso modo, questo rivestimento non è idoneo per esterni, verande > 30 m<sup>2</sup>, solarium, saune o ambienti dove spesso è frequente la presenza di acqua. Il rivestimento non è adatto alla posa in parcheggi coperti per automobili, moto e biciclette, a contatto costante con gli pneumatici. L'esposizione prolungata alla luce diretta del sole può causare lo scolorimento del decoro, il distacco di uno strato del rivestimento o portare alla deformazione del parquet se la temperatura è elevata e non viene installata una schermatura dei raggi solari. Pertanto, prevedere un'adeguata schermatura.

#### Stoccaggio e acclimatazione:

Prima della posa, le doghe/piastrelle devono adattarsi alle condizioni ambientali con una fase di acclimatazione. A tale scopo le singole confezioni originali devono essere lasciate ancora chiuse e in posizione orizzontale per almeno 48 ore (72 ore nei mesi invernali) a temperatura ambiente. Evitare pile di più di 3 confezioni durante il periodo di acclimatazione per garantire una sufficiente circolazione dell'aria intorno alle confezioni. Accertarsi che sul luogo d'installazione vi sia una temperatura compresa tra 18 °C e 25 °C. L'umidità relativa dell'aria deve segnare un valore compreso tra min. 40% e max. 65%. Questi valori devono essere mantenuti anche durante la messa in posa e poi in seguito, quando le stanze saranno abitate. La temperatura del sottofondo deve essere di almeno 16°C massimo 20°C durante l'installazione e per almeno 24 ore dopo l'installazione. Per evitare di danneggiare inutilmente la merce, si prega di evitare di urtare i bordi e di maneggiare i pacchi con cura.

**CONSIGLIO UTILE:** durante la messa in posa tenere pulito il locale, evitando polvere e sporco inutili. A tale scopo conservare le doghe/piastrelle lasciandole nei loro imballaggi fino alla messa in posa.

#### Preparazione del sottofondo:

La superficie del sottofondo deve essere piana, asciutta, pulita e rigida come da standard vigente. I sottofondi porosi o molto strutturati devono essere stuccati. Per garantire una posa sicura rimuovere ogni residuo di

## LVT Click – 2G / Uniclick (angle/angle)

vecchie pavimentazioni o di collanti. I vecchi collanti possono provocare migrazioni dei plastificanti indesiderate e danneggiare il rivestimento per pavimenti. La superficie del sottofondo deve essere piana! Eventuali irregolarità non devono superare la misura massima di 2 mm per metro lineare. Tutte le differenze di livello superiori a 2 mm devono essere compensate a regola d'arte con un adeguato composto livellante.

### **Controllo dell'umidità nel massetto senza un sistema di riscaldamento a pavimento:**

Il valore massimo ammesso per l'umidità residua è pari al 2% per il massetto in cemento e allo 0,5% per il massetto a base di anidrite (metodo di misurazione CM).

### **Posa sopra a un sistema di riscaldamento a pavimento ad acqua calda:**

Il valore massimo ammesso per l'umidità residua è pari al 1,5% per il massetto in cemento e allo 0,3% per il massetto a base di anidrite (metodo di misurazione CM). Verificare questi valori prima della posa del prodotto, mantenerli durante i lavori e documentarli. Prima di mettere in posa il prodotto l'installatore specializzato deve eseguire un protocollo di riscaldamento e di prova e al termine del protocollo deve verificare e certificare che sia rispettato il valore ammesso per l'umidità residua.

I locali privi di piano interrato (superfici di fondo a contatto con il suolo) devono essere isolati dal cliente contro l'umidità di risalita / la diffusione del vapore in conformità alle norme.

### **Messa in posa di droplank® click:**

Prima di iniziare l'installazione verificare sulle etichette il codice articolo e il numero di lotto. In ogni stanza utilizzare sempre merce dello stesso lotto. Controllare anche che la merce non presenti difetti visibili. Dopo aver messo in posa il prodotto non è più possibile avanzare reclami per difetti visibili.

### **Isolamento anticalpestio:**

Gli elementi di questo pavimento sono già dotati di isolamento anti-calpestio e pertanto si sconsiglia di utilizzare altri sistemi contro il rumore da calpestio. In caso contrario non si migliorerebbe l'effetto e oltretutto si rischierebbe di creare una superficie di fondo troppo "morbida".

**CONSIGLIO UTILE:** se i nostri rivestimenti di design devono essere posati sopra a un pavimento pre-esistente, ad es. su parquet in legno, prima di procedere accertarsi che la superficie di fondo sia solida. Eventuali irregolarità

devono essere compensate con un idoneo composto livellante.

### **Messa in posa di droplank® click:**

#### **CONSIGLIO UTILE:**

Iniziare a posare il pavimento nella stanza lavorando sempre da sinistra verso destra. Verificare che la linguetta (parte corta della giunzione a incastro) sia rivolta verso la parete e la scanalatura (parte lunga della giunzione a incastro) verso la stanza.

Disporre ogni fila di doghe/piastrelle lasciandole sciolte per verificare che la lunghezza dei pezzi restanti alle estremità (all'inizio e alla fine) sia pari almeno a una volta e mezzo la larghezza della doga. Se necessario accorciare della misura necessaria la prima doga/piastrella. Ogni spigolo superiore deve essere sfalsato almeno di una volta e mezzo la larghezza della doga.

Incastrare la prima fila con gli spigoli superiori e controllare che questi ultimi siano allineati correttamente e in maniera uniforme. Tenere sempre una distanza minima di 8-10 mm da tutte le pareti e da tutti gli elementi strutturali fissi e bloccare questa distanza con cunei di montaggio. In seguito, per riempire questi giunti di dilatazione non utilizzare composti al silicone, cavi o sistemi simili.

Incastrare la prima doga/piastrella della 2a fila al bordo longitudinale. Le doghe/piastrelle successive dovranno essere agganciate ogni volta prima allo spigolo superiore e poi al bordo longitudinale. L'angolo di inserimento della giunzione a incastro è di soli 15-20 gradi. Per allineare le doghe con precisione, se necessario si può lavorare con l'aiuto di un adeguato blocco di battuta e un martello.

Evitare di applicare i formati a piastrelle con fughe a croce (metterli in posa sfalsati).

**CONSIGLIO UTILE:** accertarsi di aver messo da parte alcune doghe/piastrelle che potrebbero essere utili per eseguire riparazioni in futuro in caso di danni di natura meccanica o di scolorimento del pavimento.

### **Delimitazione delle superfici:**

Il rivestimento di superfici rettangolari di max. 20 x 20 metri (400 m<sup>2</sup>) non deve essere interrotto da profili inseriti per il movimento del pavimento, a meno che non vi siano giunti di dilatazione. Nelle superfici di grandi dimensioni, strette e molto lunghe, ad es. in lunghi corridoi, è necessario inserire alcuni profili. Nelle superfici interrotte da elementi strutturali fissi, ad es. aperture di porte, pareti

## LVT Click – 2G / Uniclick (angle/angle)

divisorie, pilastri etc., inserire giunti di dilatazione di 8-10 mm sull'intera altezza degli elementi strutturali.

**Attenzione!** Accertarsi sempre che sul rivestimento del pavimento non sia fissato nessun tipo di chiusura, profilo di transizione o battiscopa. Nessun punto del pavimento deve essere fissato sulla superficie di fondo o su altri elementi strutturali.

### Al termine della posa:

1. Rimuovere tutti i distanziatori a cuneo utilizzati durante la messa in posa del pavimento.
2. Sotto a tutti gli elementi di arredo che rimangono mobili applicare idonei feltrini.
3. Tutti i mobili o le sedie con ruote devono essere dotati di ruote tipo W.
4. Per le sedie da ufficio utilizzare obbligatoriamente un adeguato tappeto salva-pavimento.

### Protezione durante i lavori:

In zone di forte passaggio nel corso dei lavori, il rivestimento posato deve essere coperto con protezioni adeguate per evitare che venga danneggiato.

### Pulizia / manutenzione:

Ultimata la posa del pavimento è necessario eseguire una pulizia finale del cantiere. Per far risaltare appieno l'unicità del pavimento e per assicurare le sue proprietà antiscivolo è necessario eseguire una pulizia approfondita che rimuova lo sporco dovuto ai lavori.

Questi rivestimenti per pavimenti presentano un sottile strato protettivo applicato in fabbrica sulla loro superficie per evitare che le pavimentazioni appena messe in posa si sporchino eccessivamente durante la fase di installazione. Questo strato protettivo può essere rimosso entro 4 - 6 settimane con una normale pulizia settimanale eseguita con un prodotto detergente ad azione intensa (ad es. Torvan, Dr. Schutz etc.). Indipendentemente dal prodotto installato, i prodotti detergenti non diluiti devono avere un PH non inferiore a 3 né superiore a 10.

Fare attenzione a utilizzare soltanto prodotti detergenti privi di additivi specifici per la pulizia (rendono scivoloso e quindi pericoloso il pavimento quando è bagnato). Le superfici del pavimento possono essere pulite con mop piatti strizzati bene; con superfici più grandi e in caso di sporco intenso si consiglia di pulire i pavimenti con una lavasciuga per pavimenti con spazzola in nylon o disco rosso. Se per la pulizia del pavimento si utilizza un panno per pavimenti umido monouso (ad es. Swiffer o Masslinn Wetrok o simili) fare attenzione a lavare di tanto in tanto il pavimento passando un mop in microfibra con acqua pulita. Questi panni per la pulizia dei pavimenti lasciano

sulle superfici un sottile strato oleoso di detergente che può essere facilmente rimosso con acqua.

Il 90% dello sporco sui pavimenti è formato da particelle sfuse come la polvere etc.

Il 5% è composto da depositi solubili con acqua, ad es. residui di detergenti, bevande zuccherate etc.

Il restante 5% è rappresentato, ad es. da oli, grassi, depositi di calcare etc.

In seguito, per la pulizia ordinaria si può utilizzare una scopa, un aspirapolvere o un panno umido. Se per pulire il pavimento si utilizza un aspirapolvere, controllare che le setole della bocchetta di aspirazione siano rivolte in basso. Rimuovere lo sporco ostinato con un idoneo detergente per superfici in poliuretano. Non applicare mai sul rivestimento del pavimento detergenti aggressivi che macchiano. Con l'uso di un tappeto d'ingresso si può ridurre lo sporco che entra in casa per prolungare la durata e la bellezza del nuovo pavimento.

**Le istruzioni per la manutenzione del pavimento devono essere consegnate e illustrate al cliente già in fase di offerta. La consegna delle istruzioni per la manutenzione del pavimento deve essere annotata nel verbale del collaudo o nella fattura.**

## LVT Click – 2G / Uniclick (angle/angle)

---

Eine ausführliche Reinigungs- und Pflegeanleitung finden Sie unter:



Si vous souhaitez obtenir de plus amples renseignements sur le nettoyage et l'entretien, vous pouvez consulter notre site Internet:

You can find more detailed information on cleaning and maintenance under:

Para más información sobre limpieza y mantenimiento, consultar:

Le istruzioni dettagliate per la pulizia e la manutenzione del pavimento sono disponibili su:

**[www.enia.swiss](http://www.enia.swiss)**

**SHARKGROUP AG**

Wermatswilerstrasse 8  
CH-8610 Uster  
+41 (0)43 333 46 46

enia vertriebs gmbh  
Friedrichstrasse 15  
D-70174 Stuttgart  
+49 (0)711 4903-9535